



STADT- MISSIONS- BRIEF

Februar 2017

Stadtmission Neustadt an der Weinstraße

mit den Orten

Appenthal, Edenkoben, Mußbach und Weidenthal

Monatsspruch:

Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus!

Lk 10,5

Wort zum Monat

Der HERR segne euch je mehr und mehr, euch und eure Kinder!

Ps 115,14

Liebe Geschwister und Freunde der Stadtmission,

in einigen unserer Bibelkreise durfte ich Anfang Dezember eine biblische Studie über das, was uns Gottes Wort vom Segen zeigt, weitergeben. Da sich an diesem Thema Oberflächlichkeit und Ritualismus oder auch an Zauberei erinnernde Schwärmerei hängt, baten mich einige von Ihnen, die Grundzüge dieser Studie noch einmal schriftlich dar zu legen. Dies möchte ich mit diesem geistlichen Wort tun:

Selbst wenn unser Glaube vielen unserer Zeitgenossen recht gleichgültig ist, können sich doch auch Nichtglaubende unter den Begriffen Segen oder auch Fluch etwas vorstellen.

1. Die Bibel zeigt: Segen ist ein göttliches Geschenk

Segen begegnet uns in irdischen und in geistlichen Formen. Auch irdischer Segen hat geistliche Hintergründe (Mal 3,10).

Ein Sprichwort sagt: An Gottes Segen ist alles gelegen.

Deshalb beobachten wir, dass auch dem Glauben distanziert gegenüber stehende Menschen in persönlicher Not um Gottes Hilfe und Schutz beten.

2. Was ist der Segen Gottes?

Gottes Segen besteht in der Mitteilung seiner irdischen Hilfe und seines geistlichen Heils.

Deshalb sagt Paulus zu den noch nicht glaubenden Menschen in Lystra: „...er (Gott) hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat uns viel Gutes getan, uns vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben und unsre Herzen erfüllt mit Speise und Freude.“ Apg 14,17

2.1. Die ersten biblischen Segnungen waren irdisch: Fruchtbarkeits- und Herrschaftssegens

„Und Gott segnete sie (die Menschen) und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über alles Lebendige, was auf Erden kriecht!“ 1 Mo 1,28

Der Fruchtbarkeitssegens „seid fruchtbar und mehret euch“

„Siehe, Kinder sind eine Gabe des HERRN, und **Leibesfrucht** ist ein Geschenk“. Ps 127,3

Der Herrschaftssegens „Herrscht über die (Kreatur)...“

Herrschaftssegens setzt den Menschen zum König über die Schöpfung. Der Mensch ist nicht nur Teil, sondern Krone der Schöpfung. Durch den Herrschaftssegens wird der Mensch Gott ähnlich. Gott ist Herr.

Satan versucht allen Segens zu zerstören. Fruchtbarkeitssegens durch Verlagerung auf von Gottes Ordnungen getrennte Lust. Im schlimmsten Fall durch den Kindermord in Bethlehem (Mt 2,16) bzw. in den heutigen Abtreibungskliniken. Der Herrschaftssegens wird durch menschliche Willkür oder Zerstörung der Schöpfung in den Schmutz getreten.

2.2. Die Gläubigen dürfen besonders den geistlichen Segens erleben

Der Vater des Glaubens war Israels Stammvater Abraham. Ihm wurde besonderer Schutz zugesprochen:

„Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dir fluchen; und durch dich sollen alle Geschlechter auf Erden gesegnet werden!“

1Mo 12,3

Abraham empfing Segens und durfte für andere Menschen ein Segens sein.

Warum war Abraham besonders gesegnet? Weil er Gott vertraute

„Abram glaubte dem HERRN, und das rechnete er ihm zur Gerechtigkeit.“ 1Mo 15,6

Wie nötig dieser Segens ist begriff Abrahams Enkel, der in seiner Jugend viele falsche Wege ging:

„Und er (Jakob) sprach: Lass mich gehen, denn die Morgenröte bricht an. Aber er antwortete: Ich lasse dich nicht, **du segnest mich** denn.“

1Mo 32,27

Jeder glaubende Christ, auch wir, bekommen Anteil an Abrahams geistlichen Segens.

„Die Schrift aber hat es zuvor gesehen, dass Gott die Heiden durch den Glauben gerecht macht; darum verkündigte sie dem Abraham: "In dir sollen alle Heiden gesegnet werden.

Also werden nun, die des Glaubens sind, gesegnet mit dem gläubigen Abraham.“ Gal 3,8-9

Deshalb sind die Christen ebenso Gottes Auserwählte, wie Abrahams menschliche Nachkommen die Israeliten.

2.3. Gott beauftragt Menschen sich gegenseitig Gottes Segen zuzusprechen:

Im AT waren dafür die Priester und die Familienoberhäupter zuständig: „Und der HERR redete mit Mose und sprach: Sage Aaron und seinen Söhnen und sprich: Also sollt ihr sagen zu den Kindern Israel, wenn ihr sie segnet:

Der HERR segne dich und behüte dich;

der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;

der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

Denn ihr sollt meinen Namen auf die Kinder Israel legen, daß ich sie segne.“ 4Mo 6,22-27

Bei diesem aaronitischen Segen ging es besonders um:

Göttlichen Schutz:behüte dich!

Göttliche Freundlichkeit:lass sein Angesicht leuchten

Göttliche Gnade: ...sei dir Gnädig!

Göttlichen inneren und äußeren Frieden: ... gebe dir Frieden!

2.4. Aufgrund des allgemeinen Priestertums kann und soll heute jeder Christ solchen Segen weiter geben

(1Petr 2,9) „Ihr aber seid ... das königliche Priestertum....“

Achtung: Eltern sollten ihre Kinder segnen usw.

Auch unsere Mitmenschen dürfen wir segnen.

„Wo ihr in ein Haus kommt, da sprecht zuerst: Friede sei in diesem Hause!“ Lk 10,5

2.5. Segen kann verloren gehen

Wer den Segen nicht achtet verliert ihn.

Dies geschieht schon wenn Menschen das Evangelium nicht hören

wollen: „Und so daselbst (wo gepredigt wird) ein Kind des Friedens sei, so wird euer Friede auf ihm beruhen; wo aber nicht, so wird sich euer Friede wieder zu euch wenden.“ Lk 10,6

Wer den geistlichen Segen gering achtet und nur nach weltlicher Lust strebt, verliert den Segen:

„...daß nicht jemand sei ein Hurer oder ein Gottloser wie Esau, der um einer Speise willen seine Erstgeburt verkaufte.

Wisset aber, daß er hernach, da er den Segen ererben wollte, verworfen ward; denn er fand keinen Raum zur Buße, wiewohl er sie mit Tränen suchte.“ Hebr 12,16-17

Von Christen, die den Segen wieder von sich stoßen, sagt Petrus:

*„Denn es wäre ihnen besser, dass sie den Weg der Gerechtigkeit nicht erkannt hätten, als dass sie erkennen und sich kehren von dem heiligen Gebot, das ihnen gegeben ist. Es ist ihnen widerfahren das wahre Sprichwort: "Der **Hund** frisst wieder, was er gespien hat;" und: "Die Sau wälzt sich nach der Schwemme wieder im Kot." 2Petr 2,21;22*

Wir sind berufen ein Segen zu sein und Menschen zu segnen. Lasst uns diesen Auftrag auch 2017 wahrnehmen.

In Jesu Liebe verbunden grüßt
Rainer Wagner

Ein paar persönliche Mitteilungen des Predigers.

Liebe Geschwister,

wie einige von Ihnen wissen, bin ich seit 1. Januar 2017 im Rentenalter. Für unseren Gemeinschaftsverband läuft damit meine offizielle Dienstzeit aus. Ich selbst wäre gerne noch ein paar Jahre in Neustadt tätig geblieben. Da wir in Neustadt noch keinen für unseren Gemeinschaftsbezirk akzeptablen Nachfolger haben, darf ich im Auftrag des Bezirksgemeinschaftsrates vorerst ehrenamtlich meinen Dienst fortsetzen. Deshalb wird alles wie bisher weiter laufen.

Allerdings bin ich seit 1. Januar 2017 auch hauptamtlich Prediger der Evangelischen Gemeinschaft in Meckenheim e.V.. Es ist eine besondere Herausforderung beide Aufgaben zu koordinieren. Ich denke aber, dass dieser doppelte Dienst vorübergehend möglich ist.

Damit besonders Krankenbesuche nicht untergehen, bitte ich, mir jeweils mitzuteilen, wo ein solcher Besuch nötig ist. Sollte es einmal kleinere Terminprobleme geben, bitte ich sie zu entschuldigen.

Die Lutherfahrt, zu der sich etliche angemeldet haben, wird nicht im Oktober sondern vom 15.-18. Juni 2017 stattfinden. **Bitte beachten Sie diese Verlegung.**

Prediger Baumann von Haßloch wird in Neustadt, wenn es nötig ist, mit aushelfen. Dafür bin ich und sicher auch Sie sehr dankbar.

Rainer Wagner

Gottesdienste

Sonntag, 5. Februar
18:00 Uhr

Predigt: R. Wagner
Einleitung: M. Walter
Liedbegleitung: A. Scherer

Sonntag, 12. Februar
18:00 Uhr

Predigt: R. Wagner
Einleitung: G. Ermel
Liedbegleitung: G. Walter

Sonntag, 19. Februar
18:00 Uhr

Predigt: T. Reiner
Einleitung: G. Jäckle
Liedbegleitung: A. Pfeiffer

Sonntag, 26. Februar
10:30 Uhr

Predigt: W. Fronzeck
Einleitung: S. Becker
Liedbegleitung: A. Scherer

Jeweils eine halbe Stunde vor den Gottesdiensten treffen sich Interessierte zum gemeinsamen Gebet im kleinen Konferenzraum.

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 15. Februar, 15.30 Uhr: Gottesdienst im Rot-Kreuz-Stift,
R. Wagner

Dienste durch Prediger Wagner in der selbstständigen Evangelischen Gemeinschaft Meckenheim e.V., Sandgasse 31

Mittwoch, 1. Februar, 19.30 Uhr: Bibelstunde
Sonntag, 5. Februar, 11.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch, 8. Februar, 19.30 Uhr: Bibelstunde
Mittwoch, 15. Februar, 19.30 Uhr: Bibelstunde
Mittwoch, 22. Februar, 19.30 Uhr: Bibelstunde
Sonntag, 26. Februar, 18.00 Uhr: Gottesdienst

(Die Bibelstunde in Meckenheim wird eventuell auf 19.00 Uhr vorgezogen)

Bibelstunden

Neustadt

Stadtmission, Von-der-Tann-Straße 11
(donnerstags, 19:30 Uhr)

2. Februar : R. Wagner
9. Februar: R. Wagner
16. Februar: R. Wagner
23. Februar: R. Wagner

Davor Gebetsstunde um 18:45 Uhr.

Edenkoben

Missionshaus, Spitalstraße 9
(dienstags, 18:30 Uhr)

7. Februar: R. Wagner
14. Februar: H.-J. Baumann
21. Februar: R. Wagner
28. Februar: R. Wagner

Weidenthal

Ev. Kindergarten, Langentalstraße 16
1. und 3. Bibelstunde im Monat bei
Fr. Kallausch, Weisenbachstraße 31

(montags, 17:00 Uhr)

6. Februar: R. Wagner
13. Februar: H.-J. Baumann
20. Februar: R. Wagner
27. Februar: R. Wagner

Appenthal

Fr. Uhly, Harzofenstraße 12
(mittwochs, 17:30 Uhr)

1. Februar: G. Kirsch
8. Februar: R. Wagner
15. Februar: R. Wagner
22. Februar: R. Wagner

Mußbach

Prot. Gemeindehaus, Hermann-Löns-Str. 13
(dienstags, 20:00 Uhr)

7. Februar: R. Wagner
14. Februar: G. Ermel
21. Februar: R. Wagner
28. Februar: R. Wagner

Dienste bei Einleitung und Liedbegleitung 2017

Tag	Datum	Liedbegleitung	Einleitung	Sonstiges
Sonntag	01.01.17	E.Wagner	G.Jäckle	Neujahresgottesdienst
Sonntag	08.01.17	E.Wagner	A.Frey	
Sonntag	15.01.17	10.00 Uhr	Stiftskirche	Abschluß Allianz-Gebetswoche
Sonntag	22.01.17	A.Pfeiffer	D.Pfeiffer	
Sonntag	29.01.17	G.Walter	S.Kuppetz	
Sonntag	05.02.17	A.Scherer	M.Walter	
Sonntag	12.02.17	G.Walter	G.Ermel	
Sonntag	19.02.17	A.Pfeifer	G.Jäckler	
Sonntag	26.02.17	A.Scherer	S.Becker	
Sonntag	05.03.17	A.Pfeiffer	T.Rheinwald	
Sonntag	12.03.17	A.Sträßner	H.Sträßner	
Sonntag	19.03.17	E.Wagner	R.Jung	
Sonntag	26.03.17	G.Walter	DFMGB	
Sonntag	02.04.17	A.Pfeiffer	M.Ebersold	
Sonntag	09.04.17	A.Scherer	E.Lehmann	
Freitag	14.04.17	G.Walter	Prediger	Karfreitag mit Abendmahl
Sonntag	16.04.17	Posaunen	J.Scherer	Ostergottesdienst 8.00h
Sonntag	23.04.17	E.Wagner	G.Scherer	
Sonntag	30.04.17	A.Pfeiffer	H.Schülein	
Sonntag	07.05.17	A.Scherer	G.Jäckle	
Sonntag	14.05.17	A.Sträßner	H.Sträßner	
Sonntag	21.05.17	A.Pfeiffer	Jugendkreis	
Donnerstag	25.05.17	G.Walter	M.Ebersold	Himmelfahrtsgottesdienst
Sonntag	28.05.17	E.Wagner	E.Lehmann	
Sonntag	04.06.17	A.Scherer	Abendmahl	Pfingstgottesdienst
Sonntag	11.06.17	A.Pfeiffer	D.Pfeiffer	
Sonntag	18.06.17	A.Sträßner	H.Sträßner	
Sonntag	25.06.17	E.Wagner	R.Wagner	DMG
Sonntag	02.07.17	A.Scherer	T.Rheinwald	
Sonntag	09.07.17	G.Walter	S.Manz	

Tag	Datum	Liedbegleitung	Einleitung	Sonstiges
Sonntag	16.07.17	A.Pfeiffer	S.Becker	
Sonntag	23.07.17	A.Pfeiffer	S.Kuppetz	
Sonntag	30.07.17	E.Wagner	H.Schülein	
Sonntag	06.08.17	A.Scherer	T.Rheinwald	
Sonntag	13.08.17	G.Walter	A.Frey	
Sonntag	20.08.17	A.Scherer	E.Lehmann	
Sonntag	27.08.17	A.Pfeiffer	T.Reiner	
Sonntag	03.09.17	D.Steinel	Andacht	Landesjahresfest in KL
Sonntag	10.09.17	E.Wagner	G.Scherer	
Sonntag	17.09.17	A.Sträßner	H.Sträßner	
Sonntag	24.09.17	G.Walter	S.Becker	
Sonntag	01.10.17	Posaunen	G.Scherer	Erntedank
Sonntag	08.10.17	E.Wagner	S.Kuppetz	Tag der offenen Tür 18.00 Uhr
Sonntag	15.10.17	A.Scherer	Prediger	Abendmahl
Sonntag	22.10.17	G.Walter	M.Ebersold	
Sonntag	29.10.17	A.Sträßner	T.Reiner	
Dienstag	31.10.17	A.Pfeiffer	H.Schülein	
Sonntag	05.11.17	C.Steinel	Frauenkreis	
Sonntag	12.11.17	E.Wagner	S.Becker	
Sonntag	18.11.17	G.Walter	S.Manz	
Mittwoch	22.11.17	A.Scherer	Prediger	Bußtag Abendmahl
Sonntag	26.11.17	E.Wagner	H.Schülein	
Sonntag	03.12.17	Posaunenchor	G.Scherer	Adventsfeier
Sonntag	10.12.17	Posaunenchor	G.Scherer	
Sonntag	17.12.17	H.Manz	S.Becker	Musikal.Adventsfeier
Sonntag	24.12.17	Flötengruppe	R.Wagner	Heiligabend-Gottesdienst
Montag	25.12.17	Posaunen	G.Scherer	Weihnachts-Gottesdienst
Sonntag	31.12.17	G.Walter	Prediger	Silvester mit Abendmahl
Montag	01.01.18	A.Scherer	G.Jäckle	Neujahresgottesdienst

Da es im Jahr 2017 mancherlei Unklarheiten bei Terminen gibt, können noch etliche Veränderungen eintreten.
Wenn nötig sollten die Mitarbeiter bei der Einleitung oder Liedbegleitung untereinander tauschen.

Geplante Veranstaltungen und Termine für 2017

(Stand vom 9.1.2017) Es können sich im Laufe des Jahres Veränderungen ergeben. Gültig sind die Mitteilungen im jeweils aktuellen Stadtmissions-Brief.

8.1. 2017	Mitarbeiterfrühstück NW 8.30 Uhr
8.-15. 2017	Allianz-Gebetswoche in NW (Appenthal & Edenkoben 9-13.1.17)
22.04.17	Saalputzen und richten 9.00 Uhr
6.5.2017	Bibelbundtagung zum Thema Reformation „Christus allein“ Referent Dozent und Autor Siegfried Weber
7.5. 2017	131. Jahresfest Prediger Thomas Jeißing /Homberg
25. 6 2017	Missionsfest der DMG
15.-18.6 2017	Studienfahrt „ Auf Luthers Spuren“
7.-12.8.2017	Berlinfreizeit des Jugendkreises gemeinsam mit Meckenheim
3. 9. 2017	Landesjahresfest
23.9. 2017	Saalputzen
1.10. 2017	Erntedankfest
8.10. 2017	Tag der Offenen Tür
21.10.2017	NbC-Kongress im Diakonissen-Mutterhaus Lachen-Speyerdorf
5.-9.11.17	Bibeltage Referent noch unklar
3.12.2017	Adventsfeier
17.12.2017	Musikalische Adventsfeier
24.12.2017	Krippenspiel 16.00 Uhr
25.12.2017	Weihnachtsgottesdienst
31.12.2017	Jahresschluss mit Abendmahl
06.01.18	Mitarbeiterfrühstück
<p>Noch offen!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Missionarischer Einsatz in der Jugend- und Kinderarbeit - Gemeindefreizeit - Herbsttagung des Bibelbundes 	
<p>Infostand in der Fußgängerzone: Noch unverbindliche Termine: Sa. 25.2.17; Sa. 18.3.17; Sa. 8,4.17; Sa. 20.5.17; Fr. 14. Juli, Fr. 11.8.17; Sa. 23.9.17; Sa. 7.10.17; Sa. 4.11.17; Sa. 9.12.17</p>	
<p>Da Prediger Wagner ab 1. Januar auch als Prediger der Evangelischen Gemeinschaft Meckenheim e.V. tätig ist und ein Predigerwechsel für Neustadt 2017 wahrscheinlich ist, könnten sich etliche Termine noch ändern.</p>	

Gruppen und Kreise

Chöre

Posaunenchor	dienstags ¹ , 19:15 Uhr	E. Bundrück 06321/69073
Gemischter Chor	donnerstags ¹ , 20:30 Uhr	A. Scherer 06321/60236

Jugendkreise

Kinderstunde	während der Gottesdienste	U. Walter 06321/4882429
Jungschar	freitags ¹ , 16:00–18:30 Uhr	A. Pfeiffer 06327/9756585
Ältere Buben-Jungschar	freitags ¹ , 16:00–18:30 Uhr	R. Jung 06321/15567
Teenagerkreis	freitags ¹ , 17:00–20:30 Uhr	P. Kuppetz 06321/14656
Jugendkreis	freitags ¹ , 18:30–20:30 Uhr	H. Ebersold 06321/33267
Kreis junger Erwachsener	mittwochs ¹ , 18:30–20:30 Uhr	T. Reiner 06321/9707715
Krabbelgruppe	freitags ² , 9:30–11:00 Uhr	J. Dreier 06323/8030924

Frauenkreise

Frauenkreis Neustadt	1. Dienstag im Monat	C. Steinel 06329/8050640
Frauen-Missions-Gebetskreis	1. Dienstag im Monat	G. Walter 06321/84862

¹ nicht an Feiertagen, nicht in den Schulferien

Sonstige Kreise

Hauskreis	montags ¹ , 20:00 Uhr	G. Scherer 06321/60236
Gymnastikgruppe	donnerstags ² , 9:30 Uhr	P. Kuppetz 06321/14656
Bibelkundeseminar	montags (zweiwöchentlich), 19:30 Uhr	R. Wagner 06321/2678

Informationen

Seelsorgerliche Begleitung

Kontakt: Claudia Steinel, Tel 06329 8050640

Tafel Neustadt

Jeden Mittwoch von 13:00 bis 17:00 Uhr sind bei uns die Kunden der Neustadter „Tafel“ willkommen.

Dienste und Termine von Prediger R. Wagner

- 6. Februar, 8:30 Uhr: Vertrauensrat des NbC in Neustadt
- 10.-12. Februar: Evangelisation in der Brüdergemeinde Heilbronn-Flein
- 13.-14. Februar: Vorlesungen Bibelkunde in der Siloah Bibelschule Grebenhein
- 19. Februar, 10:00 Uhr: Mitwirkung bei Taufe in der Brüdergemeinde Quellenstraße
- 19. Februar, 15:00 Uhr: Taufe in der Brüdergemeinde Stuttgart
- 23. Februar, 9:00 Uhr: Hauptamtlichen-Tagung des EGVPfalz in Trippstadt
- 24.-26. Februar: Evangelisation in der Brüdergemeinde Freiburg

Bibelkundeseminar

- 6. Februar, 19:30 Uhr: Titusbrief
- 27. Februar, 19:30 Uhr: Philemonbrief

2 nicht an Feiertagen

Gebetsanliegen

Betet auch für uns, damit Gott uns eine Möglichkeit gibt, die Botschaft von Christus zu verkündigen. Kolosser 4,3a



⇒ **Missionare**

- **Gemeindeaufbau und Mission**

Yokohama / Japan

- **Slumentwicklungsprojekt, Evangelisation**

Klaus und Dorothea Simon, Dourados / Brasilien

- **Kinderarbeit (Schule, Internat), Radioarbeit, Literaturarbeit, Lehrdienst**

Eberhard und Rosmarie Hanisch, Riberalta / Bolivien

⇒ **Verfolgte Christen**

- **Beten wir** für unsere Geschwister, die Druck und Verfolgung aushalten und dabei oft einen hohen Preis bezahlen

- **Beten wir** für Stärke und Kraft

- **Beten wir** für die, die im Gefängnis / Konzentrationslager sind, dass Gott sie mit dem Lebensnotwendigen versorgt und sie nicht an seiner Liebe zweifeln.

⇒ **Stadtmission Neustadt**

- Predigtdienste von Rainer Wagner

- Freizeitarbeiten

- Ausländerschriftenmissionsstand in der Fußgängerzone

- Tafel-Kaffee und Betreuung der Kunden der Tafel e. V. in Neustadt

- Kinder-, Jungschar-, Teenie- und Jugendarbeit, Kreis junger Erwachsener

- Gemischter Chor und Posaunenchor

- Seniorenarbeit und Besuchsdienste

- Unsere Alten und Kranken

- Neue Mitarbeiter für: die gesamte Kinder- und Jugendarbeit
Tafel-Kaffee

Herausgeber	Evangelische Stadtmission Neustadt an der Weinstraße im Evangelischen Gemeinschaftsverband Pfalz e.V.
Redaktion:	Rainer Wagner / Diplom-Religionspädagoge (FH) (V.i.S.d.P) i.A. des Bezirksgemeinschaftsrates der Evangelischen Stadtmission
Prediger i.A. des Bezirksgemeinschaftsrates der Evangelischen Stadtmission Neustadt	Rainer Wagner, Im Buchental 8, 67468 Frankeneck / Pfalz Tel.: 06325 988 0 322 Mobil: 0176 78041034 Fax: 06321 483225 E-Mail: Rainer_Wagner@gmx.net
Vorsitzender des Bezirksgemeinschaftsrates	Günter Scherer E-Mail: stadtmission.neustadt@egvpfalz.de
Internet:	http://www.stadtmission-neustadt.de
Bankverbindung:	Sparkasse Rhein-Haardt, BLZ 54651240, Konto 1100450624 IBAN DE51 5465 1240 4506 24, BIC MALADE51DKH